

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Schneeren am Donnerstag, dem 24.07.2014, 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Schneeren, Zum Eichenbrink 4, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Stefan Porscha

Stellv. Ortsbürgermeister

Herr Ferdinand Lühring

Mitglieder

Herr Rüdiger Arand

Herr Dr. Godehard Kass

(ab 19:30 Uhr)

Herr Wolfgang Meier

Herr Tobias Mundt

Herr Maik Wiebking

Frau Susanne Wolf

Verwaltungsangehörige

Herr Kai Knigge

(Protokoll)

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:15 Uhr

Tagesordnung

	Vorlage Nr.
1. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 27.02.2014	
2. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes	
3. Einrichtung eines Hortes - Vortrag in der Sitzung	
4. Abrechnung der Ortsratsmittel 2013	
5. Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan "Windenergie" der Stadt Neustadt a. Rbge. - Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden	2014/140
6. Neustadt-Treffen und 800-Jahr-Feier	
7. Entwicklung des Primarschulbereichs	2014/057
7.1. Entwicklung des Primarschulbereichs	2014/057/1
7.2. Entwicklung des Primarschulbereichs	2014/057/2
7.3. Entwicklung des Primarschulbereichs	2014/057/3
8. Nutzung und Unterhaltung des städtischen Wegegrundstückes, Flurstück 272/4, Flur 8, in der Gemarkung Schneeren	2014/142
9. Bekanntgaben	
9.1. Erstellung eines Brachflächen- und Baulückenkatasters	2014/048
9.2. Kompensationsmaßnahmen im Zusammenhang mit Bauleitplanung	2014/111
9.3. Jährliche Kulturförderung	2014/118
9.4. Nitrat im Grundwasser ./.. Entwicklung im Stadtgebiet Neustadt a. Rbge. 2014/124	
10. Anfragen	

1. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 27.02.2014

Ortsbürgermeister Porscha eröffnete die öffentliche Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßte die anwesenden Zuhörer und das inzwischen eingetroffene Ortsratsmitglied Kass. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Herr Struckmann fehlte entschuldigt.

Herr Porscha gab bekannt, dass Die TO im öffentlichen Teil bei TOP 7 um die Ergänzungsdrucksachen 2014/057/1-3 erweitert werden müsse. Die DS 2014/057/3 wurde als Tischvorlage verteilt.

Der Ortsrat fasste anschließend den einstimmigen

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren stimmt der Erweiterung der Tagesordnung bei TOP 7 um die Ergänzungsdrucksachen 2014/057/1-3 zu.

Anschließend fasste der Ortsrat einstimmig bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren genehmigt das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 27.02.2014.

2. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

- a) Herr Ernst-Adolf Homann fragte, um was für ein Bauwerk es sich in der Resseriethe handeln würde und wer dieses genehmigt hätte.

Ortsbürgermeister Porscha beantwortete die Frage abschließend.

- b) Herr Ernst-Adolf Homann fragte, ob die städtische Grünfläche westlich vom Heuberg nicht abschließend mit Findlingen geschlossen werden solle, damit dort keine landwirtschaftlichen Maschinen abgestellt werden könnten.

Herr Porscha teilte mit, dass man sich seitens des Ortsrates darüber keine Gedanken gemacht habe.

Herr Meier regte an, zunächst ein Gespräch mit dem Eigentümer der landwirtschaftlichen Geräte zu führen, bevor man dort weitere Findlinge setzen würde.

**3. Einrichtung eines Hortes
- Vortrag in der Sitzung**

Herr Porscha erläuterte, dass geplant war, dass Frau Wiegmann an der Sitzung teilnimmt. Diese sei jedoch, wie ihre Vertreterin, erkrankt und könne daher nicht teilnehmen. Es könne daher nicht über diesen Punkt beraten werden.

Herr Meier fragte, wie die Personen informiert worden sind, die auf den Hort angewiesen seien.

Herr Porscha erklärte, dass der Start des Hortes zum 01.08. mit 5 Kindern gesichert sei.

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren bittet die Verwaltung, FD 51, aufgrund des Informationsdefizites um eine kurzfristige Sachstandsmitteilung. Diese solle per mail an alle Ortsratsmitglieder erfolgen.

4. Abrechnung der Ortsratsmittel 2013

Ortsbürgermeister Porscha erklärte, dass der Ortsrat im Jahr 2013 Einnahmen i.H.v. 787,92 EUR und Ausgaben i.H.v. 589,16 EUR gehabt hätte. Dieses würde einen Kontostand von 198,76 EUR zum 31.12.2013 ergeben (**Anlage 1**).

Die Kasse sei im März von der Stadt Neustadt geprüft worden.

**5. Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan "Windenergie" der Stadt Neustadt a. Rbge.
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden**

2014/140

Herr Lühring teilte mit, dass die Abstände zur Bebauung 1000 Meter betragen sollten.

Herr Kass erwiderte, dass bei einem Abstand von 1000 Metern die regenerativen Energien in Niedersachsen „tot“ seien. Es gäbe dann zu wenig Flächen.

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren nimmt die Drucksache 2014/140 zur Kenntnis, da die Ortschaft Schneeren nicht direkt betroffen ist.

6. Neustadt-Treffen und 800-Jahr-Feier

Ortsbürgermeister Porscha teilte mit, dass bei den Feierlichkeiten vom 11. – 13.09.2015 Dorfgruppen gebildet werden sollen, die sich dann in der Mittelstraße präsentieren würden. Schneeren würde eine Gruppe mit Mardorf und Eilvese bilden. Details sollen in den nächsten Monaten erarbeitet werden.

Der Ortsrat fasste dann einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren nimmt an den Feierlichkeiten zur 800-Jahr-Feier teil.

7.	Entwicklung des Primarschulbereichs	2014/057
7.1.	Entwicklung des Primarschulbereichs	2014/057/1
7.2.	Entwicklung des Primarschulbereichs	2014/057/2
7.3.	Entwicklung des Primarschulbereichs	2014/057/3

Ortsbürgermeister Porscha erklärte, dass man über den Beschlussvorschlag der Ergänzungsdrucksache 057/3 beschließen würde. Dieser würde den Beschluss des Schulausschusses vom 05.07.2014 enthalten. Inhaltlich liege man stadtweit erheblich auseinander. Die CDU-Fraktion könne den Beschlussvorschlag nicht mittragen.

Herr Lühring bemerkte, dass man nun schon 3 Jahre diskutieren würde. Er erinnerte daran, dass das Schulforum als Ergebnis hatte, dass die Schulen in Mardorf und Schneeren geschlossen werden könnten. Jetzt hätte man wenigstens eine Grundschule im Westen erhalten. Seitens der SPD-Fraktion beantragte er folgende Änderungen des Beschlussdrucksachen-Textes:

Bei Punkt 1 „*Übergangsweise*“ streichen.

Bei Punkt 1 „*die Zahl 60 soll durch die Zahl 50 ersetzt werden.*“

Bei Punkt 1 „*Kombiklassen und die Eingangsstufe sollen beibehalten werden.*“

Bei Punkt 3 „*vorhandene Schulleitungen sollen berücksichtigt werden*“

Herr Mundt erklärte, dass die UWG-Fraktion keine Bildungspolitik betreiben wolle, hierfür sei das Land zuständig. Wenn die Ratsmehrheit von rot/grün das „große Ganze“ regeln wolle, dann solle sie dieses tun und dann auch die Konsequenzen tragen. Ferner sei die Drucksache nach Meinung der UWG nicht ausreichend begründet. Der Ortsrat habe keine Kenntnis über eventuelle Missstände und von daher habe er kein Verständnis dafür, dass über dieses Thema überhaupt gesprochen werde. Für den Schulstandort Schneeren würde doch sprechen, dass bisher alles gut laufen würde. Die UWG lehne die Drucksache daher komplett ab.

Herr Kass versuchte zu verdeutlichen, dass letztlich der Rat entscheiden würde, man aber doch versuchen sollte, ein paar Kleinigkeiten deutlich zu machen. Seiner Meinung nach wäre es auch besser 50 Kinder als Mindestzahl zu benennen, als 60.

Herr Arand bemerkte, dass es doch „Makulatur“ sei. Ob nun 50 oder 60 Kinder sei egal. Die rot-grüne Ratsmehrheit wolle 4 Grundschulen schließen.

Frau Wolf bemerkte, dass inzwischen doch klar sein sollte, dass es nur einen Standort in Schneeren oder Mardorf geben werde. Der Elternwille sei nun so, dass jeder „seinen“ Standort behalten möchte. Dieses sei verständlich, aber nicht umsetzbar. Sie würde auch lieber versuchen, Kleinigkeiten zu Gunsten von Schneeren zu regeln, als mit Vorgaben zu leben.

Herr Porscha erklärte, dass die Vorgaben doch vom Grundschulforum gemacht worden sind. Er schlug daher vor, den Beschlusstext wie folgt zu ändern:

- 1. Die Grundschule Schneeren bleibt erhalten*
- 2. Grundschulen können weiterhin einzügig bestehen bleiben*
- 3. keine Mindestschülerzahl*
- 4. Kombiklassen und Eingangsstufe bleiben erhalten*
- 5. Bei einer Zusammenlegung der Grundschulen Schneeren und Mardorf soll dieses zum Schuljahr 2015/16 erfolgen.*

Herr Meier ärgerte sich, dass der Ortsrat über eine kurzfristig verteilte Tischvorlage entscheiden solle. Es sei noch genügend Zeit um in einer weiteren OR-Sitzung über dieses brisante Thema zu beraten. Er habe Beratungsbedarf und bitte daher um Vertagung des Tagesordnungspunktes. Man könne auch noch im September beraten. Der OR Mardorf würde auch erst am 23.09.2014 beraten.

Die Diskussion wurde sodann beendet und Ortsbürgermeister Porscha ließ über den Antrag von Herrn Meier abstimmen.

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasste anschließend einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Beratung über den Tagesordnungspunkt 7 „Entwicklung des Primarschulbereichs“ wird vertagt und in einer nächsten Ortsratssitzung (bis spätestens Anfang Oktober) beraten.

8. Nutzung und Unterhaltung des städtischen Wegegrundstückes, Flurstück 272/4, Flur 8, in der Gemarkung Schneeren **2014/142**

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasst bei 2 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren nimmt gemäß § 94 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG zur Kenntnis, dass der Bartling GbR, Rötzberg 1, 31535 Neustadt a. Rbge., die Nutzung des städtischen Wegegrundstückes, Flurstück 272/4, Flur 8, Gemarkung Schneeren, zur Erschließung ihres Betriebsgrundstückes gestattet wird.

9. Bekanntgaben

9.1. Erstellung eines Brachflächen- und Baulückenkatasters **2014/048**

9.2. Kompensationsmaßnahmen im Zusammenhang mit Bauleitplanung **2014/111**

9.3. Jährliche Kulturförderung **2014/118**

9.4. Nitrat im Grundwasser ./ Entwicklung im Stadtgebiet Neustadt a. Rbge. 2014/124

Ortsbürgermeister verwies auf die Informationsdrucksachen 2014/048, 2014/111, 2014/118 und 2014/124.

Herr Kass bemerkte zur Drucksache 2014/124, dass man auf Dorfebene vielleicht klären sollte, wie es zu solch unterschiedlichen Nitratwerten komme.

Herr Ortsbürgermeister Porscha verlas anschließend die Bekanntgabe des Fachdienstes Stadtgrün (**Anlage 2**).

Ferner teilte Herr Porscha mit, dass sich die Bezuschussung zu den Jubiläen verändert habe. Es würden zu den 2.500 Euro noch 1 Euro pro Einwohner hinzukommen.

10. Anfragen

Herr Mundt bittet um Mitteilung wie groß die Siedlungsfläche in Schneeren sei.

Herr Arand fragte an, ob es bekannt sei, dass in der Brut- und Setzzeit in der Gemarkung Schneeren Holzeinschlag erfolge. Er bittet um Klärung, ob dieses erfolgen dürfe.

Ortsbürgermeister Porscha schloss die Sitzung um 21:15 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 28.07.2014